

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.06.2013
Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Heinrich-Förtsch-Saal der Mehrzweckhalle des Stadtteiles Asbach

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Gabriele Jordan

Mitglieder

Herr Wilhelm Bannasch
Herr Wilfried Bätz
Herr Matthias Freisinger
Herr Georg Hahn
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Uwe Seitz
Herr Gerhard Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Horst Gerlich
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Otto Michel

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschaffung einer Multimedia-Anlage (Beamer und Leinwand)**
- 3. Zustand der Straßen (Winterschäden)**
- 4. Sachstandsbericht Neubau Feuerwehrgerätehaus**
- 5. Fahrbahnmarkierung B62 und Fußgängerweg parallel B 62 MZH und Norma**
- 6. Zustand Radweg parallel zur B 62 in Richtung Beiershausen**
- 7. Parkplatzsituation bei größeren Beerdigungen am Friedhof Asbach; Fußweg zum Friedhof über Ziegenbergweg**
- 8. Tafeln für austauschbare Schilder an den Ortseingängen**
- 9. Verschiedenes**
 - 9.1. Beschilderung des Radweges von Bad Hersfeld - Asbach**
 - 9.2. Insel Schillerstr.**
 - 9.3. Überdachung der Sitzgelegenheiten am Radweg**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteherin Jordan eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Beschaffung einer Multimedia-Anlage (Beamer und Leinwand)

Ortsbeiratsmitglied Wettlaufer erklärt, dass angeregt werde auch im Rahmen der Dorferneuerung aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates einen im Heinrich-Förtsch-Saal fest zu installierenden Beamer und eine Leinwand zu beschaffen. Die Vereine könnten davon auch profitieren. Es schließt sich eine Diskussion über die Notwendigkeit einer solchen Anschaffung und die Installationsmöglichkeiten an. Ortsbeiratsmitglied Bätz regt an, zunächst die Frage des Preises zu klären und danach eine Entscheidung zu treffen.

Ortsbeiratsmitglied Bannasch erklärt sich bereit, Angebote einzuholen.

zu 3 Zustand der Straßen (Winterschäden)

Herr Wettlaufer berichtet über den desolaten Zustand der Mühlestraße und der Weihersgartenstraße. Die Treppenanlage im Neubaugebiet lasse ebenfalls zu wünschen übrig. Zur näheren Erläuterung verteilt er Fotos.

Die Grenzebergstraße und der Friedhofsweg befänden sich infolge von Kanalbaumaßnahmen in einem guten Zustand.

Herr Bode erklärt, dass bei der Mühlestr. sowie einem Großteil der anderen betroffenen Straßen aufgrund einer fehlenden Aufbaumöglichkeit von einer Deckenerneuerung abzusehen sei. Hier sei auch der wirtschaftliche Aspekt zu betrachten.

Herr Bode wird den Mitarbeiter Karpenstein bitten, sich hinsichtlich eines Ortstermines in Sachen Treppenanlage mit Herrn Wettlaufer in Verbindung zu setzen, um dann weitere Maßnahmen zu ergreifen. Für eine Sanierung stünden momentan keine Mittel zur Verfügung.

Herr van Horrick erklärt, sich bezüglich des Zustandes der Weihersgartenstraße mit dem Mitarbeiter Stutz in Verbindung zu setzen.

zu 4 Sachstandsbericht Neubau Feuerwehrgerätehaus

Herr van Horrick vertritt die Auffassung, dass über den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Asbach keine Zweifel bestünden. Ähnlich sei die Situation in Beiershausen. In Kohlhausen hätte in der letzten Woche ein Gesprächstermin stattgefunden.

Die Planung für Asbach wurde abgecheckt und in Frage kommende Grundstücke abgeprüft.

Für einen Neubau u. Stützpunkt in Kohlhausen müssten die Kosten ermittelt werden. Zunächst müssten weitere Gespräche mit den Wehrführern, dem Stadtbrandinspektor und dem Kreisbrandinspektor geführt werden, um zu klären, ob die Standorte Beiershausen, Asbach und Kohlhausen zusammengelegt werden, oder ob Kohlhausen auf einen eigenen Standort bestehe.

Nach dann erfolgter Kostenermittlung und Abklärung der Grundstücksfrage könne ein entsprechender Antrag beim Land gestellt werden. Letztendlich entscheide die Stadtverordnetenversammlung.

zu 5 **Fahrbahnmarkierung B62 und Fußgängerweg parallel B 62 MZH und Norma**

Herr Bannasch berichtet, dass in dem betreffenden Bereich noch die Fahrbahnmarkierungen sowie die Inseln fehlen würden. Er stellt die Frage, ob eine Überquerungshilfe vorgesehen sei und wann diese Arbeiten durchgeführt werden sollen.

Herr Bode teilt mit, dass nach Auskunft von Hessen-Mobil die Markierungsarbeiten innerhalb der nächsten Woche vorgenommen würden. Für Sehbehinderte seien taktierende Elemente vorgesehen. Die Installation der Inseln solle im Verlauf des nächsten Monats, im Bereich der Asbach-Querung im September erfolgen.

Hinsichtlich der Überquerungshilfe sei es sinnvoll, Daten bereitzustellen, die mit den Zählraten der Spitzenstunden lokalisieren. Erforderlich seien 50 Fußgänger in der Spitzenstunde. Der Ortsbeirat könne vielleicht eine eigene Zählung durchführen. Es sei auch zu überlegen, die Insel, welche sich im Bereich des Sportplatzes befindet gegen eine vor dem Norma-Markt zu tauschen. Eine Entscheidung hierüber könne man nach einem erfolgten Ortstermin treffen.

zu 6 **Zustand Radweg parallel zur B 62 in Richtung Beiershausen**

Ortsbeiratsmitglied Seitz berichtet, dass der Radweg sehr stark unter anderem durch Split und Steine verschmutzt sei. Die Inseln seien ungepflegt und durch Wurzelbildung hätten sich Boden-Unebenheiten gebildet. Von angrenzenden Grundstücken ragen Gebüsch auf den Weg. Inwieweit man die Anwohner in die Pflicht nehmen könne, sei ungewiss.

Bei dem Hausgrundstück Nr. 58, welches sich neben dem Kindergarten befindet, sei eine Kürzung der Hecke erforderlich.

Herr Bode möchte einen Mitarbeiter der Anlagenkolonne, welcher in der Nähe wohnhaft ist, bitten, eine Inaugenscheinnahme vorzunehmen. Im übrigen solle die Kehrmaschine den Gehweg reinigen.

zu 7 **Parkplatzsituation bei größeren Beerdigungen am Friedhof Asbach; Fußweg zum Friedhof über Ziegenbergweg**

Herr Bannasch schildert die Situation. Der Besitzer des angrenzenden Grundstückes sei bereit, dieses zu verkaufen, allerdings nur im Ganzen. Die Restfläche könne evtl. als Bauplatz genutzt werden. Herr van Horrick erklärt, dass oberhalb des Ziegenbergweges eine Bebauung nicht möglich sei, da die erforderlichen Abstände nicht eingehalten würden. Er wolle sich das Grundstück ansehen. Seines Erachtens mache ein großer Aufwand keinen Sinn, da sich die Zahl großer Beerdigungen im Rahmen halte.

Seitens des Ortsbeirates wird bemängelt, dass der Ziegenbergweg keine Gehwegbefestigungen vorweise. Frau Jordan bittet Herrn van Horrick, sich vor Ort zu informieren.

Hinsichtlich der Vorrichtung zur Aufbewahrung der Gießkannen wird sich Frau Jordan mit der Firma Fink in Verbindung setzen.

zu 8 Tafeln für austauschbare Schilder an den Ortseingängen

Frau Jordan erklärt, dass in Asbach Werbetafeln - wie bereits in Sorga - aufgestellt werden sollen.

Es herrscht Einvernehmen zunächst Angebote einzuholen und dann über eine Beschaffung aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates zu beschließen.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Beschilderung des Radweges von Bad Hersfeld – Asbach

Frau Jordan bittet, am Ende des Radweges vor dem Grundstück Schaffert ein Schild mit dem Hinweis Ende des Radweges anzubringen.

zu 9.2 Insel Schillerstr.

Seitens des Ortsbeirates wird darauf hingewiesen, dass die Insel in der Schillerstr./ Ecke Einmündung Auf der langen Maß von Unkraut überwuchert werde und einer Pflege bedürfe.

zu 9.3 Überdachung der Sitzgelegenheiten am Radweg

Herr van Horrick wird sich um die Angelegenheit kümmern und Frau Jordan über das Ergebnis in Kenntnis setzen.

gez. Gabriele Jordan
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in